



LIFTBOY 4

BENUTZER- UND INSTALLATIONSHANDBUCH



Benutzer- und Installationshandbuch

„Liftboy 4“

Version: September 2025

Lehner Lifttechnik GmbH

Mitterweg 4

4722 Peuerbach

Österreich

Tel.: +43 7276 29800

Email : office@lehnerlifttechnik.at

Web : www.lehner-lifttechnik.com

INHALT

1	Einführung	1
2	Definition.....	2
2.1	Vertikale Liftplattform.....	2
3	Allgemeine Information	2
4	Beschreibung.....	2
5	Technische Angabe.....	3
6	Technische Parameter.....	4
6.1	Übersicht der technischen Daten.....	4
6.2	Technische Dokumentation und Produktion	4
7	Batterieraufladung.....	5
7.1	Lichtsignale für den Ladevorgang, Zustand der Batterien und Überlastung	5
7.2	Verbindung mit dem Ladegerät.....	6
8	Steuerung der Plattform	7
8.1	Hauptschalter.....	7
8.2	Bedienfeld auf der Plattform	8
9	Betriebsanleitung.....	8
9.1	Bewegen der Plattform	8
9.1.1	Aktivieren der Plattform	8
9.1.2	Auffahrrampe aktivieren.....	9
9.2	Notfall-Stopp und Evakuieren einer Person.....	10
9.2.1	Notfall-Stopp auf der Plattform	10
9.2.2	Ablassen der Plattform im Notfall und das Evakuieren einer Person.....	10
9.3	Sicherheitsvorschriften.....	11
10	Richtlinien der Bedienung, Instandhaltung und Entsorgung der Batterien	12
10.1	Inbetriebnahme und Instandhaltung des Liftes	12
10.2	Betriebsdauer und Betriebsbereitschaft	12
10.3	Betriebsbereitschaft.....	12
10.4	Technische Unterlagen	13
10.5	Entsorgung der Batterien	13
11	Verpackung, Lieferung, Lagerung, Garantie	13
12	Pflichten des Betreibers	14
13	Anhang.....	15
13.1	Plan zum Schmieren des Gerätes.....	15
13.2	Zeichnung der vollständigen Plattform	16
13.2.1	Liftboy 4 S	16
13.2.2	Liftboy 4 L.....	17

1 EINFÜHRUNG

Zunächst dürfen wir Ihnen zum Kauf eines Plattformlifts der Firma Lehner Lifttechnik GmbH gratulieren und Sie im großen Kreis unserer zufriedenen Kunden willkommen heißen. Seit mehr als 30 Jahren sind unsere Lifte als zuverlässige Beförderungsmittel, welche sich durch individuelle Anpassung an bauliche Gegebenheiten auszeichnen, bekannt.

Der *Liftboy 4* Plattformlift stellt eine neue Generation von Plattformliften mit bewährter Technik dar. Die Anlage wurde entsprechend den gegenwärtig gültigen europäischen Sicherheitsregeln gebaut.



Wie bei jedem Gerät, das unter Belastung arbeitet und dessen Teile in Bewegung sind, ist größte Aufmerksamkeit erforderlich. Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer des Liftes die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat, bevor dieser den Lift benutzt. Sie werden hier neben Anleitungen für die Bedienung des Geräts auch Sicherheitshinweise finden.

Nutzen Sie durch den Gebrauch dieser Anleitung die langjährige Erfahrung der Firma Lehner Lifttechnik im Betrieb von Plattformliften. Durch richtige Pflege der Anlage Ihrerseits sowie eine planmäßige Wartung durch ein kompetentes Unternehmen wird Ihnen über einen langen Zeitraum eine zuverlässige Liftanlage zur Verfügung stehen.

Die Firma Lehner Lifttechnik GmbH und ihre autorisierten Partnerfirmen bieten Ihnen ein umfassendes und genau dem Betrieb angepasstes Wartungsprogramm speziell für Ihre Anlage. Nutzen Sie die Erfahrungen des Herstellers, um die höchstmögliche Effizienz Ihrer Liftanlage zu erreichen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Zwecke auf.

Für Pannen, die durch Missachtung dieser Anleitung, Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen oder falsche Handhabung entstehen, lehnt Lehner Lifttechnik GmbH ausdrücklich jede Haftung ab. Müssen solche Pannen von unserem Personal behoben werden, wird dies auch innerhalb der Gewährleistungszeit in Rechnung gestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem *Liftboy 4*!

2 DEFINITION

2.1 Vertikale Liftplattform

Hebevorrichtung, die den vertikalen Transport von bewegungseingeschränkten und kranken Personen über eine Höhe von 0 bis 1400 mm zwischen zwei Niveaus ermöglicht. Der Antrieb der Plattform ist durch elektromechanische Spindelantriebe (LINAK) gewährleistet.

3 ALLGEMEINE INFORMATION

Diese technische Beschreibung ist ein Dokument mit präzisen Beschreibungen für den gesamten Gebrauch der vertikalen Liftplattform, einschließlich ihrer Bestellung und Lieferung.

Die Beschreibung wurde mit dem Ziel zusammengestellt eine Werksnorm zu schaffen, welche die grundlegenden Parameter des Produktes bezüglich seiner Funktion, Zuverlässigkeit, Betriebssicherheit, Planung und Vollständigkeit bestimmt.

Geringfügige Abweichungen in Bezug auf den technischen Fortschritt von gelieferten Geräten mit technischen Beschreibungen verringern nicht die Sicherheit oder die Funktionalität und Verlässlichkeit der Hebevorrichtung.

Die Begleitunterlagen finden sich im Anhang dieses Dokumentes.

4 BESCHREIBUNG

Die vertikale Liftplattform wurde für den Transport von einer beeinträchtigten Person im Rollstuhl oder einer stehenden Person bis zu einem Maximalgewicht von 300 kg entwickelt. Die Plattform ist nicht für den Transport einer weiteren Begleitperson konzipiert. Die Plattform beinhaltet ebenso die Transporträder, die Schranken und die Zufahrtsrampe.

Die Plattform ist gerade befahrbar und ermöglicht den Transport von Personen zwischen zwei Niveaus. Der Antrieb der Plattform ist durch elektromechanische Spindelantriebe gewährleistet. Die Steuerung der Plattformbewegung wird durch das Drücken und Halten des Bedienfeldknopfes ausgeführt.

5 TECHNISCHE ANGABE

Die vertikale Liftplattform setzt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen:

- 1 Unterer Plattformrahmen
- 2 Untere Schere
- 3 Obere Schere
- 4 Mittelteil
- 5 Plattformboden
- 6 Unterer Sicherheitsrahmen
- 7 Elektrische Akkus
- 8 Elektrischer Schaltschrank der Plattform (hinter der abnehmbaren Abdeckung untergebracht)
- 9 Elektromechanischer Spindelantrieb (LINAK)
- 10 Bedienfeld der Plattform

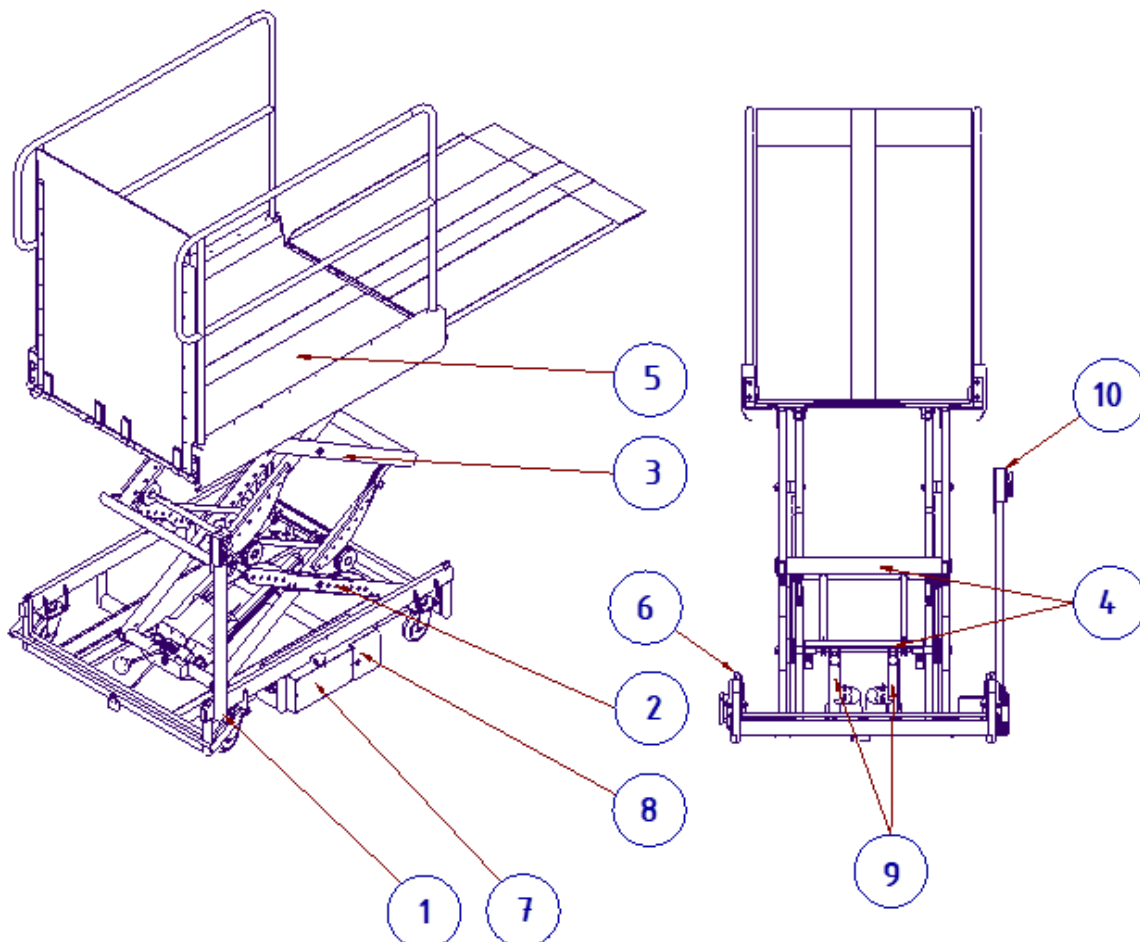


Abb. 5.1 - technische Spezifikationen

6 TECHNISCHE PARAMETER

6.1 Übersicht der technischen Daten

	Liftboy 4 S	Liftboy 4 L
Äußere Plattformmaße	Breite: 1215 mm Länge: 1628 mm	Breite: 1188 mm Länge: 1571 mm
Innere Plattformmaße	Breite: 845 mm Länge: 1500 mm	Breite: 862 mm Länge: 1410 mm
Hubhöhe	1000 mm	1400 mm
Aufbauhöhe	182 mm	250 mm
Maximale Traglast	300 kg	300 kg
Gewicht der Plattform	270 kg	270 kg
Betriebslast	10 %, 6 min/h	10 %, 6 min/h
Anzahl der Stopps	2	2
Plattformausführung	Gerade befahrbar	Gerade befahrbar
Hubgeschwindigkeit	10 mm/s bei geringer Beladung	10 mm/s bei geringer Beladung
Antrieb	Elektromechanischer Spindelantrieb LINAK	Elektromechanischer Spindelantrieb LINAK
Stromversorgung	24 V DC, vom Akku	24 V DC, vom Akku
Maximale Leistung	300 VA	300 VA
Lärmentwicklung	Betriebslautstärke überschreite 70 dB (A) nicht	Betriebslautstärke überschreite 70 dB (A) nicht

Tabelle 6.1 - technische Daten

6.2 Technische Dokumentation und Produktion

Die Qualität der verwendeten Materialien der Teile, die Abmessungen der Details, die Produktion der Plattform und die Oberflächenbehandlung entsprechen der geltenden Herstellungszeichnung des Herstellers.

7 BATTERIEAUFLADUNG

Der Antriebsmotor wird über Batterien versorgt. Typ: Wartungsfreie Gel Batterien 12V/ 9Ah-2pc, welche mittels Ladegerät aufgeladen werden.

Wenn die Plattform für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, ist es notwendig den Ladestand der Batterien regelmäßig zu kontrollieren und diese aufzuladen. Des Weiteren ist es nötig, die Batterien vor und nach dem Winter aufzuladen.

Die Batterien müssen immer voll aufgeladen werden. Komplett entladene Batterien müssen als bald als möglich wieder aufgeladen werden. Batterien, die für einen längeren Zeitraum ungeladen bleiben, werden beschädigt und es ist unmöglich ihre volle Leistung wieder herzustellen. Sind Batterien vollständig geladen, wird dies am Ladegerät angezeigt.

Die Plattform ist mit folgenden Lichtsignalen ausgestattet:

7.1 Lichtsignale für den Ladevorgang, Zustand der Batterien und Überlastung

Leuchtet die gelbe LED-Leuchte auf dem Bedienfeld auf, zeigt dies eine verringerte Batterieleistung an. Dann muss mit der Plattform in die untere Haltestelle gefahren und das Ladegerät angesteckt werden.

Leuchtet die rote LED-Leuchte auf dem Bedienfeld auf, sagt dies aus, dass der Ladestand der Batterie zu niedrig ist, um einen reibungslosen Ablauf des Plattformbetriebs zu gewährleisten. Im Falle einer ungenügend geladenen Batterie kann die Plattform in die unterste Haltestelle gefahren werden. Danach besteht die Notwendigkeit die Batterien aufzuladen oder sie zu wechseln.

Sollte die gelbe LED-Leuchte blinken, während die Plattform in einer Haltestelle steht oder sich bewegt, dann ist die Plattform überladen und es ist nicht möglich die Haltestelle sicher zu verlassen. Ergibt sich diese Situation während des Betriebs, ist es noch immer möglich in den nächsten Stopp einzufahren.

7.2 Verbindung mit dem Ladegerät

Das Aufladen der Batterien ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- 1 Anschließen des Ladegerätes mit dem Außenanschluss. Die Batterie muss dabei nicht aus der Plattform ausgebaut werden.

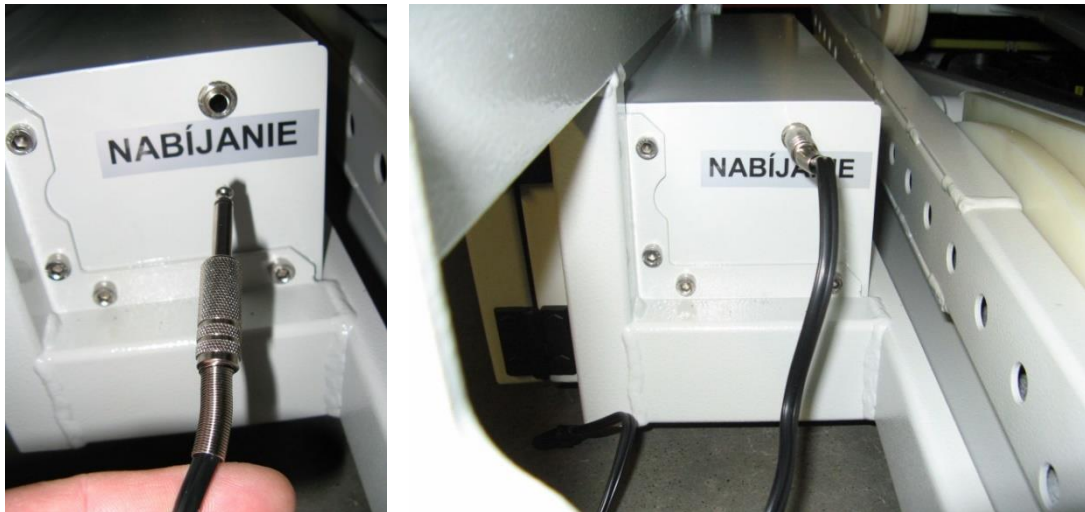
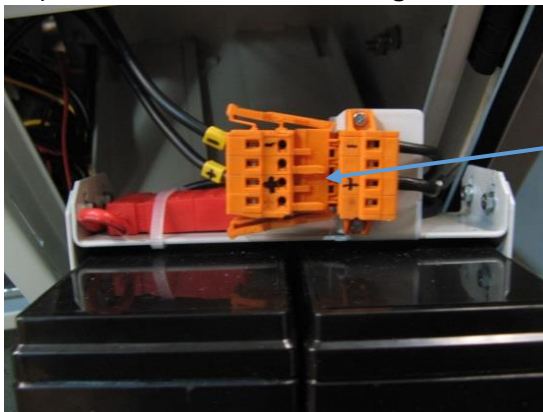


Abb. 7.1 - Anschließen des Ladegerätes mit dem Außenanschluss

- 2 Direktes Anschließen des Ladegerätes an das Batteriepaket mit dem Hilfsanschluss. Die Batterie muss dabei von der Plattform entfernt werden und das Aufladen ist separat von der Plattform möglich.



Nach Entfernung der Batterie ist es nötig, die Ladeverbindungen zu trennen.

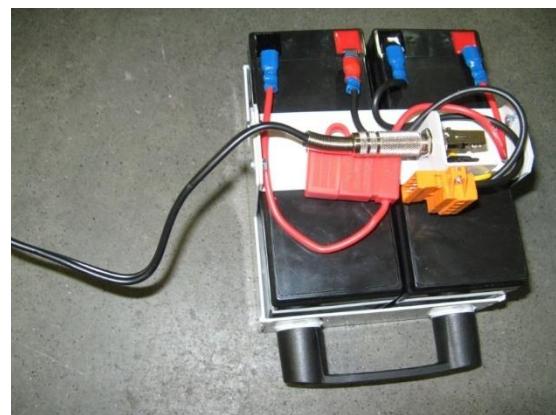


Abb. 7.2 - Anschluss des Ladegerätes an das Batteriepaket

Beim Verbinden des Ladegeräts, muss immer die Ladeverbindung zur Batterie oder zur externen Ladeverbindung zuerst hergestellt werden.
Danach wird das Ladegerät mit der Steckdose 1x230V 50/60 HZ verbunden.



Grünes LED: Laden ist abgeschlossen

Oranges LED: Wird gerade geladen

Abb. 7.3 - LED-Anzeige

8 STEUERUNG DER PLATTFORM

Die vertikale Liftplattform kann sicher und einfach gesteuert werden. Die Steuerung übernimmt am besten eine geschulte Person.

8.1 Hauptschalter

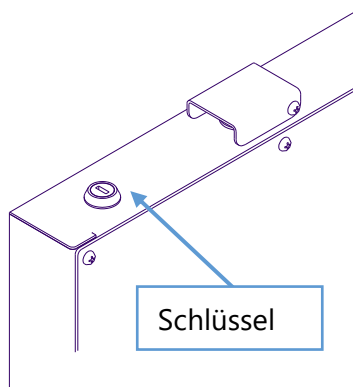


Abb. 8.1 - Hauptschalter

Der Hauptschalter ist auf der rechten Seite der unteren Plattformkonstruktion angebracht. Wenn die Plattform gesteuert werden soll, muss der Hauptschalter auf ON gestellt sein. Ist er in der ON-Position zeigt dies die grüne LED-Leuchte auf dem Bedienfeld an. Wird der Hauptschalter auf OFF gestellt, ist die Steuerung der Plattform unmöglich.

Nachdem der Hauptschalter in die OFF-Position gestellt worden ist, werden die Batterien noch immer geladen und sind unter Spannung. Bevor weitere Tätigkeiten an dem Gerät vorgenommen werden können, ist es notwendig, die Verbindung zum Ladegerät zu trennen und für Sicherheitsmaßnahmen zu sorgen.

Bevor die in Betrieb nehmende Person die Plattform steuern kann, muss sichergestellt werden, dass sich keine Person und kein Hindernis im Betriebsfeld befinden.

8.2 Bedienfeld auf der Plattform

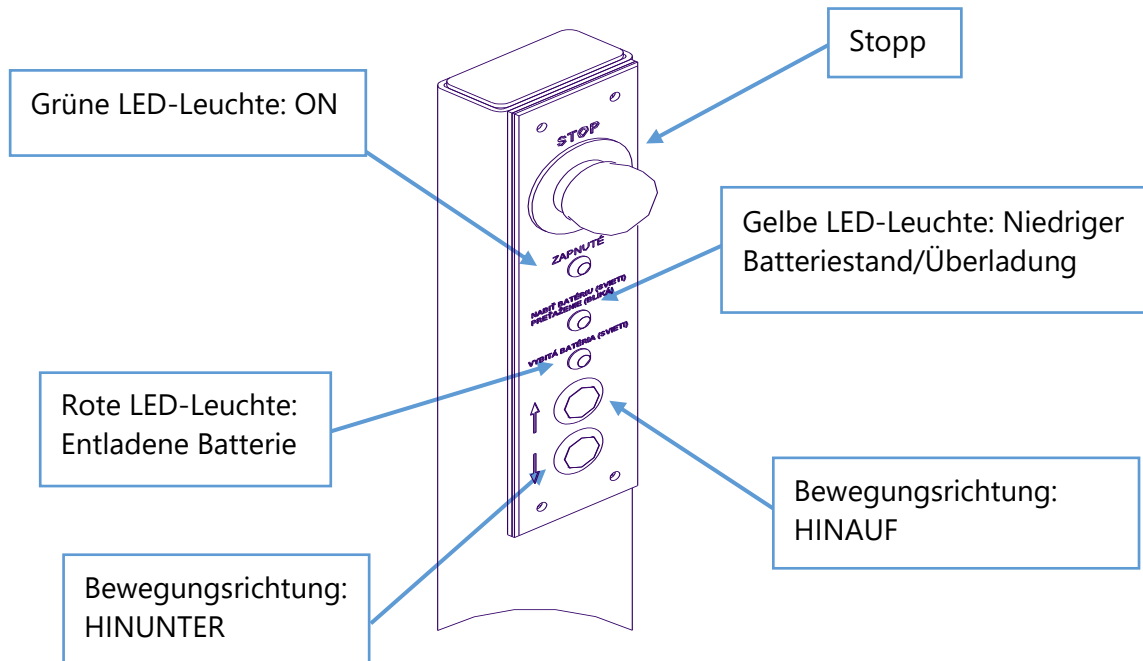


Abb. 8.2 - Bedienfeld auf der Plattform

9 BETRIEBSANLEITUNG

Die Plattform muss fixiert sein (Bremsen der Transporträder angezogen). Kontrollieren Sie, ob es möglich ist, die Plattform mit Hilfe des Bedienfelds zu bewegen. Das Bedienfeld befindet sich auf der rechten Seite der Plattform, beziehungsweise auf dem unteren Rahmen. Das Bedienfeld verfügt über den Notfall-STOPP-Knopf, Knöpfe für die Bewegungsrichtungen, sowie eine grüne, eine gelbe und eine rote LED-Leuchte.

9.1 Bewegen der Plattform

9.1.1 Aktivieren der Plattform

- 1 Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und stellen Sie diesen auf ON.
- 2 Der Steuerstromkreis ist aktiviert.
- 3 Das grüne LED-Lämpchen leuchtet.
- 4 Die Bewegung der Plattform kann blockiert werden, wenn der STOPP-Knopf aktiviert wird oder wenn der untere Sicherheitsrahmen aktiviert wird, während die Plattform sich nach unten bewegt.

9.1.2 Auffahrrampe aktivieren

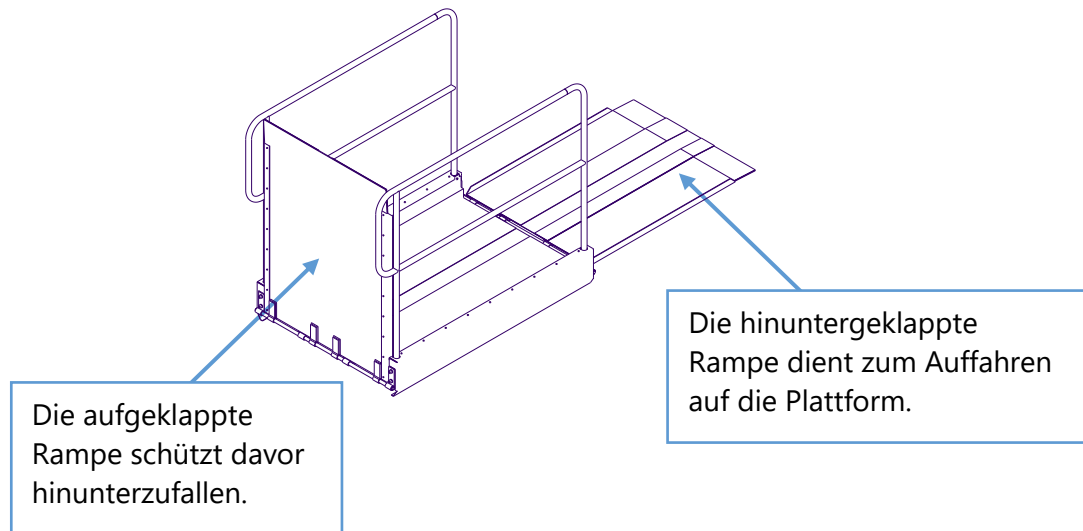


Abb. 9.1 - Auffahrrampe aktivieren

1. Jetzt können Sie auf die Plattform rollen
2. Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhles an.
 - i. Die Bremsen des Rollstuhles müssen anzogen werden, wenn Sie auf der Plattform stehen, um das Herunterrollen zu vermeiden.
3. Jetzt können Sie die Rampe hinaufklappen.
 - i. Nachdem Sie die Plattform in der oberen oder der unteren Haltestelle betreten haben, muss die Rampe hinaufgeklappt werden. Wenn die Rampe korrekt geschlossen und an der richtigen Stelle versperrt wurde, ist es möglich die Bewegungsrichtung auf dem Bedienfeld anzuwählen. Die hinauf geklappte Rampe dient als Barriere vor dem Hinunterrollen des Rollstuhles von der Plattform.
4. Aktivieren Sie die Steuerung der Bewegungsrichtungen
 - i. Durch das Drücken des Richtungsknopfes je nach Pfeilrichtung (nach oben oder unten) leuchtet die grüne LED-Leuchte. Die Plattform bewegt sich, während der Knopf gedrückt gehalten wird. Wenn der Knopf losgelassen wird, während die Plattform sich bewegt, stoppt diese und es ist nur möglich die Fahrt fortzusetzen, wenn eine neue Wahl für die Bewegungsrichtung getroffen wird. Nachdem die Plattform in der unteren oder oberen Haltestelle angekommen ist, stoppt diese automatisch und eine geschulte Person klappt die Rampe nach unten, damit Sie die Plattform verlassen können.
5. Rampe wieder hinaufklappen
 - i. Nachdem Sie die Plattform verlassen haben, ist es notwendig, dass Sie die Rampe wieder hinauf klappen, damit die nächste Person sie benutzen kann. Wenn die Rampe offen bleibt, während die Plattform in der Haltestelle steht, ist es verboten die Plattform zu nutzen.

Der Sicherheitsboden stoppt die Plattform automatisch, sollte sie während der Fahrt gegen ein Hindernis stoßen. Danach die Fahrt wieder aufzunehmen ist nur in die entgegengesetzte Richtung möglich.

Bewahren Sie während der Fahrt Ruhe, hüpfen Sie nicht, ändern Sie ihre Position auf der Plattform nicht und strecken Sie Ihre Hände nicht seitlich hinaus.

Stellen Sie sicher, dass Sie immer eine gute Sicht haben, bevor Sie die Fahrt beginnen und achten Sie währenddessen auf Ihre Umgebung. Sollten Sie riskieren mit der Plattform in ein Hindernis zu stoßen, stoppen Sie die Plattform augenblicklich, indem Sie den Richtungsschalter loslassen.

Sollte sich die Plattform weiterhin bewegen, nachdem Sie den Richtungsschalter losgelassen haben, betätigen Sie den Notfall-STOPP-Schalter. Wenn Sie den roten STOPP-Schalter drücken, bleibt die Plattform augenblicklich stehen. Um die Fahrt wieder aufzunehmen, drücken Sie ein weiteres Mal auf den STOPP-Schalter.

9.2 Notfall-Stopp und Evakuieren einer Person

9.2.1 Notfall-Stopp auf der Plattform

Die Fahrt der Plattform kann jederzeit durch das Loslassen des Richtungsschalters unterbrochen werden. Eine andere Möglichkeit ist es den roten STOPP-Schalter auf dem Bedienfeld im Falle eines Notfalls zu betätigen. Nach dem Betätigen bleibt der STOPP-Schalter blockiert. Um ihn zu lösen, muss er in Richtung der Pfeile gedreht werden. Nach dem Lösen des STOPP-Schalters ist es wieder möglich die Fahrt aufzunehmen.

9.2.2 Ablassen der Plattform im Notfall und das Evakuieren einer Person

Bei einer Fehlfunktion ist es notwendig, die transportierte Person zu evakuieren. Dies kann nur durch eine geschulte Person erfolgen. Es ist notwendig die Situation richtig einzuschätzen und abzuwägen, ob die Plattform manuell oder elektrisch bewegt werden soll. Für diesen Fall werden in Folge zwei Situationsmodelle beschrieben.

ACHTUNG: nur geschulte Personen dürfen transportierte Personen evakuieren.

Situation 1 – Manuelle Notfallsenkung

- 1 Drehen Sie den Schlüssel und entfernen Sie ihn aus dem Schalter (Unterbrechung des Schaltkreises).
- 2 Platzieren Sie die Handkurbel, der elektrische Antrieb des Geräts ist nun blockiert.
- 3 Betätigen Sie die Handkurbel. Die Drehrichtung ist auf der Kurbel abgebildet. Drehen Sie immer in die Richtung, die die Plattform in die untere Haltestelle bewegt.
- 4 Es ist möglich die Auffahrrampe manuell zu senken.
- 5 Die transportierte Person kann die Plattform nun verlassen.
- 6 Rufen Sie den Kundendienst an!

Situation 2 – Elektrische Notfallsenkung

- 1 Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und drehen Sie ihn in die ON-Position (der Schaltkreis ist aktiviert).
- 2 Nehmen Sie die Abdeckung vom Notfall-Schalter.
- 3 Halten Sie den Schalter gedrückt. Die Bewegungsrichtung ist immer in Richtung der unteren Haltestelle.
- 4 In der Haltestelle angekommen, senken Sie die Rampe manuell.
- 5 Die transportierte Person kann die Plattform nun verlassen.
- 6 Rufen Sie den Kundendienst an!

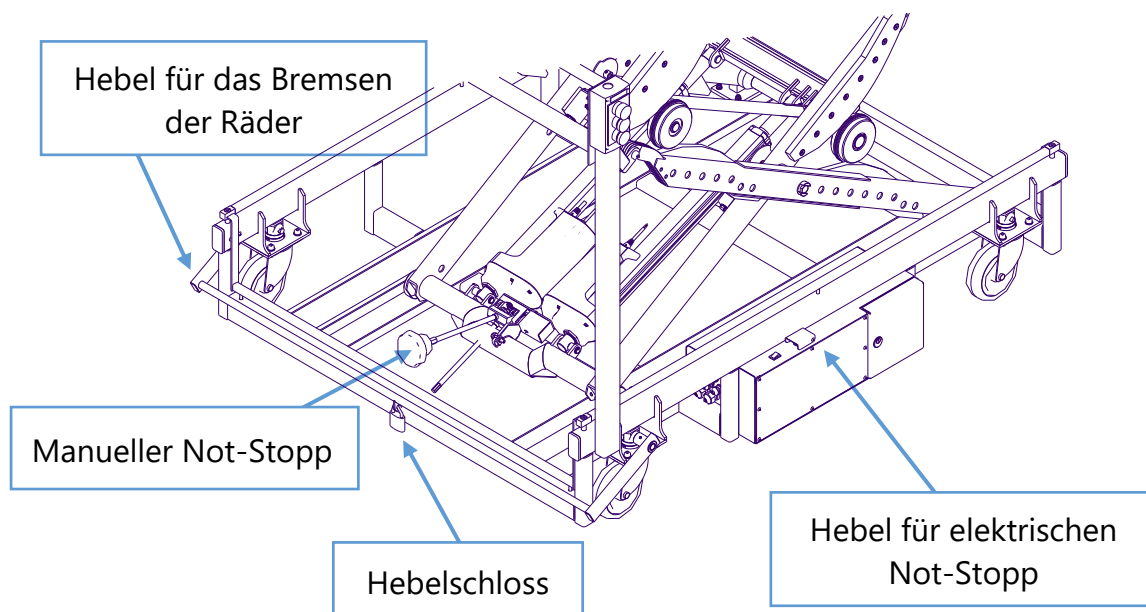


Abb. 9.2 - Elektrische Notfallsenkung

9.3 Sicherheitsvorschriften

Die Konstruktion der Plattform gewährleistet für die transportierte Person, sowie für eine Person, die während des Betriebs, unter den sich bewegenden Boden geraten könnte, maximale Sicherheit. Die Oberfläche der gesamten Plattform ist glatt und besitzt weder raue Stellen noch scharfe Kanten oder Ecken. Die Plattform verfügt über ein leicht erreichbares und einfach bedienbares Steuerelement.

Das Gerät ist für eine gesamte Traglast von 300 kg (bei gleichmäßig aufgeteilter Ladung) konzipiert. Bei dieser Beladung kommt es zu keiner Beschädigung der Plattform und alle Sicherheitsstandards werden eingehalten.

Die Plattform darf nur von einem Ort zum anderen transportiert werden, wenn sie sich in der unteren Haltestelle befindet.

10 RICHTLINIEN DER BEDIENUNG, INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN

10.1 Inbetriebnahme und Instandhaltung des Liftes

Der vertikale Plattformlift wird vollständig montiert geliefert.

Die Plattform ist bereit für die Inbetriebnahme.

Bitte testen Sie die Funktionalität der Plattform und machen Sie Aufzeichnungen (verwenden Sie das bereitgestellte Protokoll) nach dem Fertigstellen der Montage.

Wenn die Plattform vollständig aufgebaut, eingestellt und geschmiert wurde, ist sie bereit für die Nutzung. Nutzer sind Personen, denen alle Funktionen der Plattform gezeigt und erklärt wurden. Diesem Handbuch ist ein Protokoll (Anhang 4) beigelegt, anhand Personen, die das Gerät bedienen möchten, eingeschult werden sollen.

Regelmäßige technische Überprüfungen werden zu denen, im Vertrag angeführten, Zeitabständen vorgenommen. Die Plattform darf nur von eingeschulten Personen in Betrieb genommen werden. Die Überprüfung der Plattform nach der Montage und die regelmäßigen technischen Kontrollen werden von einem Techniker des Herstellers oder einer lizenzierten Dienstleistungsfirma durchgeführt.

Die Plattform muss sauber und trocken gehalten werden. Zur Reinigung der äußeren Teile soll Wasser mit einer geringen Menge Spülmittel verwendet werden. Vor der Reinigung muss der Adapter vom Stromkreislauf getrennt werden. Wenn die Plattform im Außenbereich installiert wurde, muss sichergestellt werden, dass es zu keiner Ansammlung von Regenwasser oder Schnee unter oder im Bereich um die Plattform kommen kann. Dies würde zu Rostfraß an den Metallteilen führen.

10.2 Betriebsdauer und Betriebsbereitschaft

Die vorgesehene Betriebsdauer des Gerätes beläuft sich auf 5 Jahre. Nach dieser Zeitspanne ist eine Funktionskontrolle des gesamten Gerätes durch den Hersteller durchzunehmen und entsprechend der Abnutzung des Gerätes werden notwendige Reparaturen zur Verlängerung der Betriebsdauer vorgeschlagen.

Die Betriebsdauer und die Funktionalität der Plattform werden verlängert, wenn die wiederkehrenden Überprüfungen vom Hersteller oder von lizenzierten Dienstleistungsunternehmen vorgenommen werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen richtet sich nach der Häufigkeit der Nutzung der Anlage. Wird die Plattform täglich verwendet, werden zwei bis vier Überprüfungen jährlich vorgeschlagen. Wird die Plattform nur gelegentlich genutzt, reicht eine Überprüfung jährlich.

10.3 Betriebsbereitschaft

Die Plattform kann bei Temperaturen von -20° bis $+45^{\circ}\text{C}$ betrieben werden. Der Akku der Plattform kann nur bei normalen äußeren Bedingungen laut ČSN 33 2000-5-51 genutzt werden. Die Plattform kann auch im Außenbereich platziert werden sowie in Bereichen, die nicht gegen Niederschläge geschützt sind.

Die Betriebsbelastung beläuft sich auf max. 10%, das bedeutet 6 min/h.

10.4 Technische Unterlagen

Die technischen Unterlagen, die mit der Plattform mitgeliefert werden, müssen vollständig, übersichtlich und immer in Übereinstimmung mit der Konstruktion sein. Folgende technische Unterlagen werden mitgeliefert:

- 1 Plan zum Schmieren des Gerätes
- 2 Zeichnung der vollständigen Plattform
- 3 Schema und Liste aller elektrischen Komponenten

10.5 Entsorgung der Batterien

Verschrotten der Batterien – Gesetz n. 185/2001Sb. §38 bezüglich der Pflicht der Rücknahme von Akkus laut der Novelle des Gesetzes n. 297/2009Sb. vom 22.7.2009 §31h odst. 3 ist der letzte Nutzer verpflichtet inoperable (gebrauchte) Akkus einem unseren Geschäftspartnern zu übergeben.

Durch die Erfüllung dieser Pflicht wird die Umwelt geschützt.

11 VERPACKUNG, LIEFERUNG, LAGERUNG, GARANTIE

Das Gerät wird vollständig auf einer Holzpalette geliefert.

Während des Transportes muss das Produkt gegen Herunterfallen, Umfallen und starker Vibration geschützt werden. Das Gerät muss in einem geschlossenen Fahrzeug transportiert werden. Einer anderen Art der Verpackung muss im Vorhinein zugestimmt werden und muss Teil der Vereinbarung sein.

Wenn das Gerät bewegt werden soll, darf es nur beim unteren Rahmen weggehoben werden, nicht aber bei der Plattform.

Das Gerät muss in einer trockenen, sauberen, staubfreien und geschlossenen Umgebung, in der eine Temperatur von -30 bis +45°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von weniger als 80% herrschen, gelagert werden. Weiters darf es keinen Chemikalien ausgesetzt sein.

Die Lieferung des Produktes basiert auf einen Vertrag und erfolgt auf folgenden Bedingungen:

- 1 Die Lieferart und der Ort der Übergabe ist im Vertrag angeführt.
- 2 Der Hersteller ist für die Konstruktion, die Funktion, die Materialwahl und das Design des Produktes verantwortlich und weiter auch für die Einhaltung der angegebenen Werte in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und der Wartung. Der Hersteller bietet eine Qualitätsgarantie für die Dauer der genannten Frist. Nach der Garantiezeit wird die Wartung der Plattform gegen Bezahlung gewährleistet.

12 PFLICHTEN DES BETREIBERS

Bevor das Gerät für den Einsatz bereit ist, müssen alle notwendigen Tests durchgeführt worden sein. Nachfolgende verantwortliche Personen müssen eingeschult und mit dem Gerät vertraut gemacht worden sein. Eine schriftliche Aufzeichnung all dieser Aktivitäten muss angefertigt werden.

Es ist notwendig, dass immer mindestens zwei geschulte Personen einsatzbereit sind. Es muss jederzeit möglich sein, eine Person im Notfall reibungslos von der Plattform zu evakuieren (zum Beispiel im Falle eines Defekts).

Der Betreiber des Gerätes muss sicherstellen, dass es sich immer in einwandfreiem Zustand befindet und es regelmäßig gewartet wird.

Jegliche Wartungsarbeiten können nur vom Hersteller oder von einem lizenzierten Dienstleistungsbetrieb erbracht werden.

Das Gerät darf nur für den Zweck, für den es entwickelt wurde, eingesetzt werden.

Alle Unterlagen der Plattform sollen an einem angemessenen Ort verwahrt werden. Dieser muss für alle verantwortlichen Personen gut erreichbar sein.

Ein freier Zugang zu der Plattform muss immer sichergestellt sein, besonders während eines Notfalls, während Wartungsarbeiten und Überprüfungen durch den Hersteller oder lizenzierten Dienstleistungsbetriebe.

Bitte informieren Sie den Hersteller oder einen lizenzierten Dienstleistungsbetrieb über etwaige Probleme oder Notfälle. Des Weiteren informieren Sie auch bitte über jegliche Veränderungen des Gerätes, welche die Sicherheit der Plattform beeinträchtigen könnten.

13 ANHANG

13.1 Plan zum Schmieren des Gerätes

Übersicht der zu schmierenden Teile:

- 1 Wellen der Transporträder
- 2 Wellen der Scharniere
- 3 Wellen der Laufräder der Schere
- 4 Scharniere und Wellen der Auffahrtsrampen

Häufigkeit des Schmierens:

Je nach der Häufigkeit der Nutzung variiert die Häufigkeit des Schmiervorgangs. Wenn das Gerät nur gelegentlich genutzt wird, sollte einmal jährlich während der Überprüfung nachgeschmiert werden. Im Fall, dass die Plattform mehrmals täglich genutzt wird, sollte zwei- bis viermal jährlich geschmiert werden.

Empfohlene Schmierfette:

Vaseline Interflon Fin Grease MP00

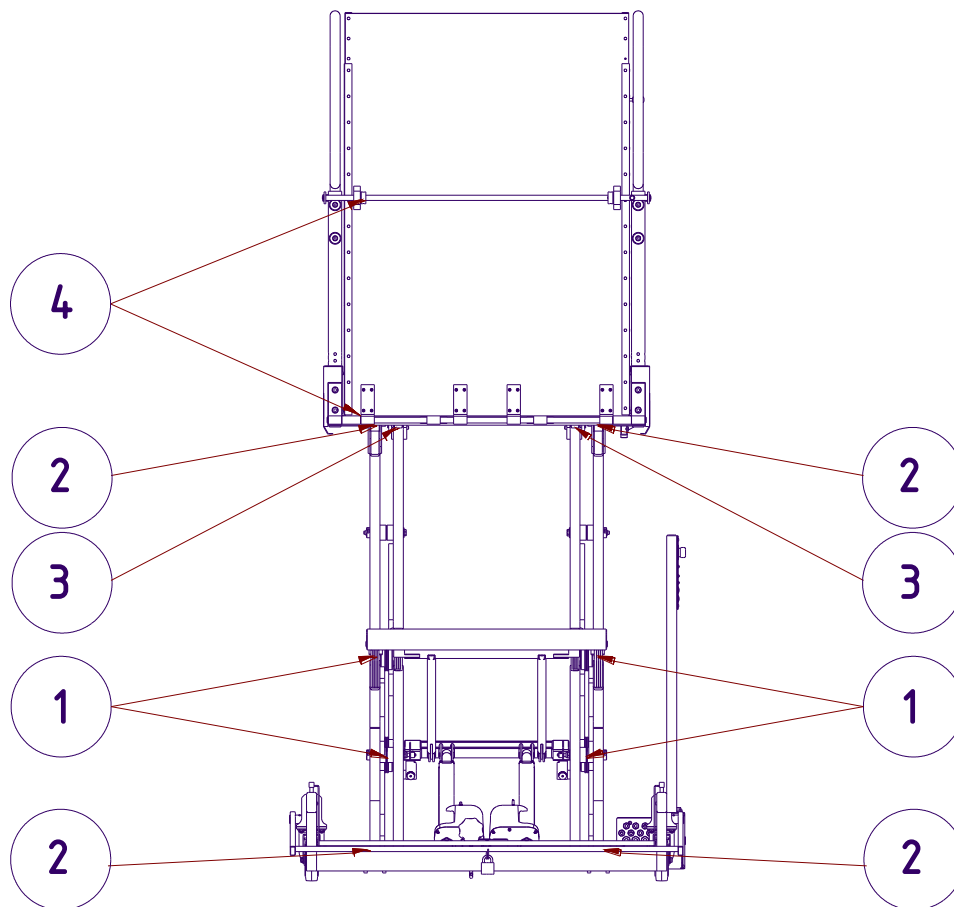


Abb. 13.1 - Übersicht Teile

13.2 Zeichnung der vollständigen Plattform

13.2.1 Liftboy 4 S

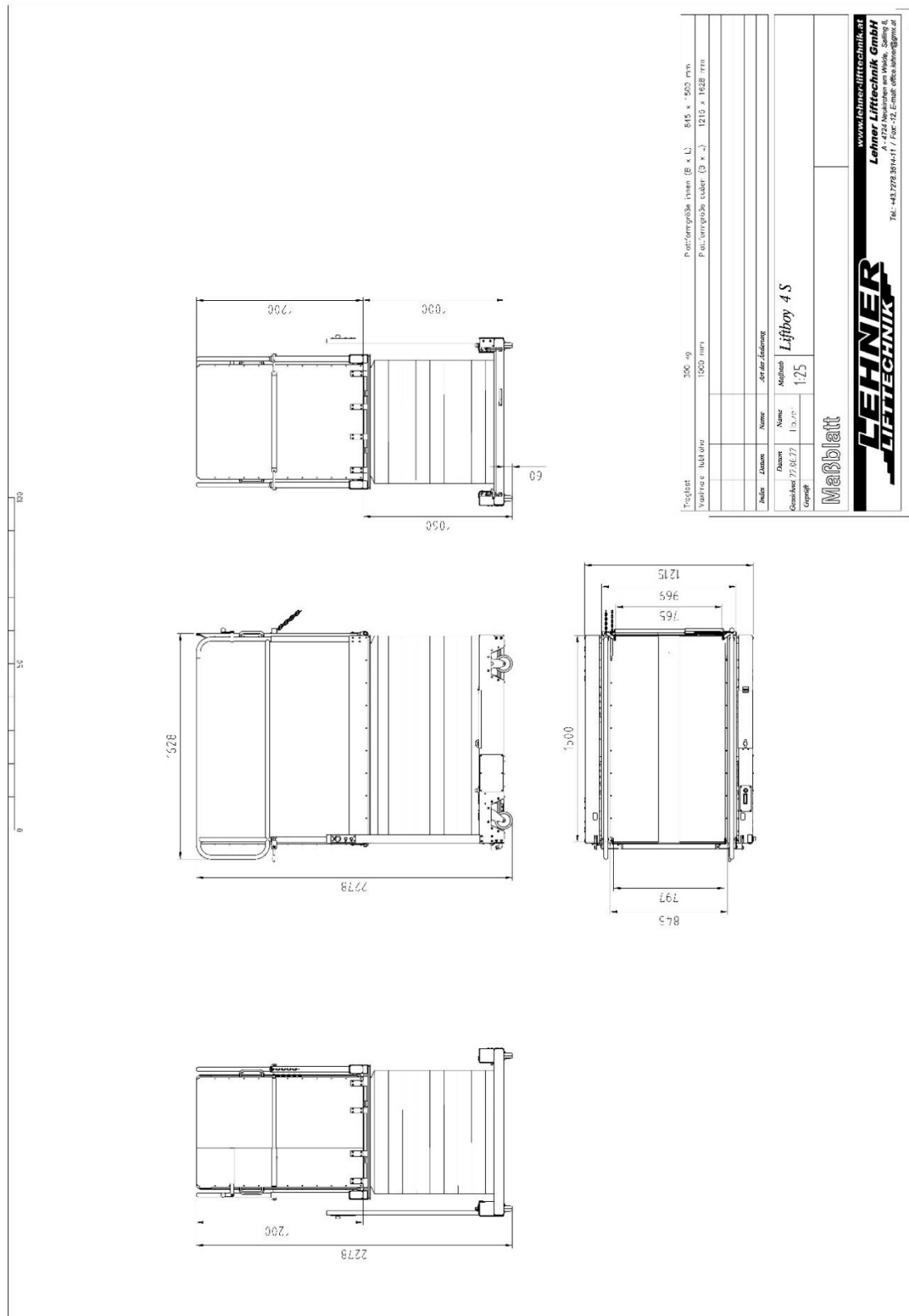


Abb. 13.2 - Zeichnung Liftboy 4s

13.2.2 Liftboy 4 L

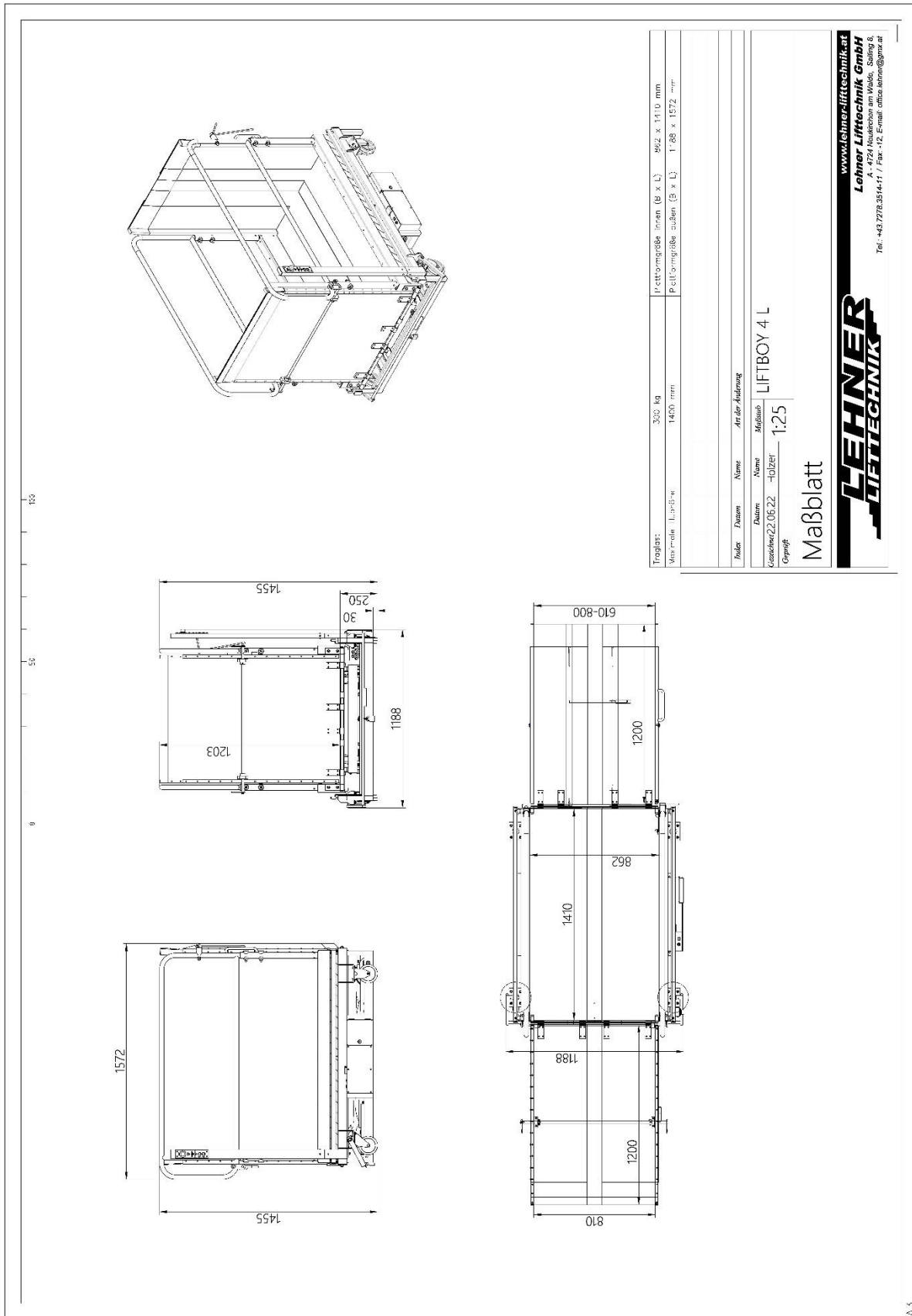


Abb. 13.3 - Zeichnung Liftboy 4l